



An den ORF Stiftungsrat

An den ORF Beschwerdeausschuss des Publikumsrates

An die Chefredaktion ORF online

CR Christian Staudinger und CR Mag. Gerald Heidegger

Linz, 26.11.2020

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ihre Schlagzeile im ORF Online vom 25.11.2020 mit dem Titel „Schweinefleisch: 90 Prozent ohne Tierwohl“ weisen wir auf das Schärfste zurück! Sie ist, so wie ein großer Teil der in dem Artikel getroffenen Aussagen, fachlich falsch.

Wenn eine NGO für sich selbst Richtlinien erstellt, darf das nicht zum Anlass genommen werden eine ganze Branche, die durch den aktuellen Lockdown ohnedies am Boden liegt, öffentlich zu diskreditieren. Dass sich der ORF bei dieser Aktion von einer NGO einspannen lässt, ist sehr bedauerlich.

Journalistisch richtig wäre es gewesen, zumindest neutrale Überschriften zu wählen und auch andere, unabhängige Studien und Betroffene aus der Branche zu Rate zu ziehen. So hat gerade aktuell die Tierschutzorganisation „World Animal Protection“ das Tierschutzniveau von weltweit 50 Staaten in einem neuen, siebenstufigen Ranking unter die Lupe genommen. Darin wurde Österreich neben Schweden als weltweit führend ausgewiesen was die Umsetzung von Tierschutz und Tierwohl angeht.

Das heißt eine Verdrängung der Österreichischen Schweinebauern und Verlagerung der Produktion in das Ausland würde, nachdem man nicht annehmen darf, dass dadurch weniger Fleisch verzehrt wird, insgesamt eine deutliche Verschlechterung der Tierwohlsituation und des Tierschutzes nach sich ziehen.

Ich bitte Sie bei der oftmalig äußerst kritischen und leider tendenziösen ORF Berichterstattung über die heimische Landwirtschaft um mehr Objektivität!

Handwritten signature of Max Hiegelsberger in black ink.

LR Max Hiegelsberger

OÖ Bauernbund Landesobmann

Handwritten signature of Wolfgang Wallner in black ink.

Ing. Wolfgang Wallner

OÖ Bauernbund Direktor